

Richtiges Verhalten im Störfall

Eine Information für die Öffentlichkeit und unsere Nachbarn
nach §§ 8a und 11 der Störfallverordnung



TOTAL Deutschland GmbH
Tanklager Dresden
Bremer Str. 40
01067 Dresden
Tel.: 03 51 86 54 701

Sicherheitsinformation

Sehr geehrte Nachbarn,

Sicherheit und Umweltschutz haben in unserem Tanklager oberste Priorität. In Zusammenarbeit mit den Behörden wollen wir jegliche Gefahren für unsere Mitarbeiter und für die Nachbarschaft unseres Betriebes ausschließen.

Aufgrund der umfangreichen Sicherheitsvorkehrungen ist die Wahrscheinlichkeit sehr gering, dass Sie als Nachbarn unseres Tanklagers von einem Störfall (z.B. größerer Produktaustritt, Brand) betroffen werden. Sollte trotz aller Vorkehrungen ein Störfall eintreten, können Sie in diesem Informationsblatt nachlesen, wie Sie sich verhalten sollen.




Bitte betrachten Sie diese Information als Teil der Sicherheitsphilosophie der TOTAL Deutschland GmbH.

Tanklager Dresden

Die Total Deutschland GmbH betreibt in Dresden ein Tanklager für die Lagerung und den Umschlag von Mineralölprodukten, wie Otto- und Dieselkraftstoffen, leichtem Heizöl, sowie Additiven. Die Produkte werden in Tanks gelagert. Ihre Anlieferung erfolgt über Kesselwagen und Straßentankwagen, die Auslieferung über Straßentankwagen.

Das Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung sowie die Sicherheitsdatenblätter zu den unten aufgeführten Produkten können unter www.total.de/oeffentlichkeitsinformationen.html eingesehen werden.

Eigenschaften der gelagerten Produkte

Stoff	Gefahrenmerkmal	Gefahrensymbol
Ottokraftstoff	-extrem entzündbar -gesundheitsschädlich (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend) -reizend -umweltgefährdend	
Dieselmkraftstoff und Heizöl	-entzündbar -gesundheitsschädlich (krebserzeugend) reizend -umweltgefährdend	
Additive	-entzündbar -gesundheitsschädlich (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend) -reizend -umweltgefährdend	

Die Anlagen des Tanklagers werden ständig kontrolliert und gewartet sowie durch unabhängige Sachverständige überprüft.

Für den Betrieb der Anlagen unseres Tanklagers, das der Störfall-Verordnung unterliegt, liegen die erforderlichen Genehmigungen vor. Die Meldepflichten, die sich aus der Störfall-Verordnung ergeben, haben wir gegenüber der zuständigen Behörde (Sächsische Landesamt für Umwelt, Geologie und Landwirtschaft) erfüllt.

Was kann passieren?

Sollte es trotz aller Sicherheitsmaßnahmen zu einem Störfall kommen, so ist neben einem Brand oder einer Explosion auch die Freisetzung entzündbarer Flüssigkeiten sowie Austritt brennbarer Kraftstoffdämpfe möglich.


Wir haben Vorsorge getroffen






Um einen Störfall zu verhindern, haben wir für unser Tanklager Sicherheitsmaßnahmen nach dem neuesten Stand der Technik getroffen. Zur Abwehr und schnelleren Bekämpfung von Bränden werden die erforderlichen Feuerlöschmittel und -geräte vorgehalten und regelmäßig überprüft.

Außerdem hat das Tanklager einen betrieblichen Alarm- und Gefahrenabwehrplan erarbeitet, der mit den zuständigen Brand- und Katastrophenschutzbehörden koordiniert ist.

In regelmäßigen Abständen werden Feuerlöschübungen und Funktionsproben der Schutzeinrichtungen durchgeführt.

Verhaltensweisen im Gefahrenfall

	Medien: <ul style="list-style-type: none">- Schalten Sie das Radio ein- Antenne Sachsen (UKW 105,2 Mhz)MDR 1 Radio Sachsen (92,2 Mhz)Radio Dresden (103,5 Mhz)- Außerhalb der Sendezeit informiert Sie das Nachtprogramm der ARD über Art und Ausmaß eines Störfalls		Räume: <p>Suchen Sie möglichst innenliegende Räume in oberen Stockwerken auf, da Gase und Dämpfe von Mineralölprodukten schwerer als Luft sind und sich daher in Bodennähe ausbreiten.</p>
	Lautsprecherdurchsagen: <p>Achten Sie auf die Lautsprecherdurchsagen der Polizei. Sie informieren darüber, wie Sie sich verhalten müssen, sowie über Maßnahmen der Einsatzkräfte und über die Entwarnung.</p> <p>Leisten sie den Weisungen der Polizei, der Feuerwehr oder sonstiger Einsatzkräfte unbedingt folge.</p>	 	Nicht Rauchen, kein offenes Feuer! Fenster und Türen <p>Fenster und Türen sofort – möglichst dicht – schließen. Lüftungs- und Klimaanlage ausschalten.</p>

	<p>Helfen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Helfen Sie älteren und behinderten Personen - Nehmen Sie Passanten vorübergehend auf - Rufen Sie Kinder sofort ins Haus - Verständigen Sie ihre unmittelbaren Nachbarn 		<p>Telefon</p> <p>Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Telefonverbindung zu Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst, wenn nicht eine besondere Situation bei Ihnen (Feuer, Unfall) einen Arzt erforderlich macht.</p>
	<p>Unfallort</p> <p>Bleiben Sie dem Unfallort fern und halten Sie Straßen und Wege für Einsatzkräfte frei.</p>		<p>Arzt</p> <p>Nehmen Sie bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen Kontakt mit dem Hausarzt oder dem ärztlichen Notdienst auf.</p>
	<p>Im Freien</p> <p>Halten Sie sich nicht im Freien auf. Gehen Sie in ein geschlossenes Gebäude.</p>		<p>Entwarnung</p> <p>Achten Sie auf die Entwarnungsdurchsagen über Lautsprecher der Feuerwehr und der Polizei.</p>

Sollten Sie noch Fragen haben, dann rufen Sie uns unter folgenden Telefonnummern an:

TOTAL Deutschland GmbH
Jean-Monnet-Str. 2
10557 Berlin

030 2027 60